

ZUKUNFT SÄEN – GENUSSVOLLE UND NACHHALTIGE LEBENSENTWÜRFE

14 BIS 23 UHR, BRACHE CENTRALWEG

Wurmfarm, mit Muskelkraft betriebene Nähmaschinen, Lebensmittel retten, Samenhexerei – all das und mehr gibt es zu entdecken. Im Gemeinschaftsgarten Zentralpark das Gras wachsen hören, etwas trinken und essen und sich austauschen. Programm für Gross und Klein – bei jedem Wetter – herzlich willkommen!

„Ein solidarisches Landwirtschaftsprojekt genossenschaftlich organisiert“ – die WOZ-Redaktorin Bettina Dyttrich zeigt um 17.30 Uhr die Möglichkeiten und Grenzen innerhalb des bäuerlichen Bodenrechts auf. Anschliessend gibt es eine offene Diskussion mit Fachkundigen aus solidarischen Landwirtschaftsprojekten. Beim Einnachten schauen wir uns den Film „Die Strategie der krummen Gurken“ an.

Ausflug zur Süri in Rosshäusern ➔
Für alle, die wissen wollen, wo die nächste Gemüsekooperative entsteht, startet um 14.45 Uhr ein Ausflug in die Süri (Abfahrt ab Centralweg).

Gemeinschaftsgarten Zentralpark Lorraine

Säen, schaufeln, häckseln, giessen, giessen ... Schnecken überzeugen, begrünen, gemeinsam bräteln, ernten ... Die Zukunft diskutieren, das Quartier gestalten.

Willkommen! Welcome! Bienvenue! Wir suchen noch neue Mitgärtner und Mitgärtnerinnen!

Kontakt: zentralpark@lorraine.ch

radiesli

radiesli: Das ist eine solidarische Landwirtschaftsinitiative im Raum Bern, die eigene Wege geht. Gemeinsam anbauen und pflegen, gemeinsam ernten und verteilen, gemeinsam austauschen und bestimmen. radiesli weicht die Trennlinie zwischen Produktion und Konsum auf. Wer bei uns mitmacht, steht an einigen Halbtagen pro Jahr auf dem Acker oder im Stall bei Worb und hilft in der Landwirtschaft und im Gemüseanbau. Überall da, wo es gerade zupackende Hände braucht. Produziert wird nach den Grundsätzen des biologischen Landbaus, die gemeinsame Ernte und Produkte des Hofes werden in verschiedene Depots in der Umgebung von Worb und in der Stadt Bern an die radiesli-Mitglieder verteilt. radiesli weitet das Konzept der solidarischen Landwirtschaft seit 2016 vom Gemüseanbau auf den ganzen Hof aus. Mitmachen erwünscht!

Kontakt: Michael Bock
michael@radiesli.org • www.radiesli.org

SAMSTAG, 17. JUNI 2017

Süri – solidarisches Gemüse

Maribél mulcht, Simon giesst und Tina jätet! Zusammen wollen wir die Erde in der Süri beackern und beleben. Wir sind eine selbstverwaltete Gartenkooperative und wollen Gemüse so anbauen, dass wir dahinterstehen können. Das heisst, dass wir ökologisch, sozial und selbstbestimmt produzieren und gemeinsam das Risiko tragen. Unsere Genossenschaft wird von einer Kerngruppe getragen und wir wünschen uns, dass sich unsere Mitglieder an der Ausgestaltung beteiligen können, auf dass die Süri den Charakter erhält, der zu ihren Menschen passt. Wir suchen Menschen, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten: In der Kerngruppe kannst du zum Beispiel dein Talent als Buchhalter oder Buchhalterin voll ausleben, als Mitglied der Genossenschaft erhältst du nebst der Süri-Gemüsetasche voll mit frischen Leckerbissen auch die Gelegenheit, selbst in der Erde zu wühlen. Sabi pflanzt, Matthias sät, Nilo erntet – und was möchtest du machen?

Kontakt: solawi@gmx.ch

foodsharing Bern und Fair-Teiler

Foodsharing: Teile Lebensmittel, anstatt sie wegzuworfen! Schweizerinnen und Schweizer werfen jährlich zwei Millionen Tonnen einwandfreier Lebensmittel weg – fast die Hälfte davon in privaten Haushalten! Foodsharing bietet eine Lebensmittel-Verschenk-Plattform, mit der Privatpersonen, Supermärkte, Bäckereien, Gastronomen, Bauern, Handel, Vereine etc. kostenlos Essen anbieten. Jeder kann dort abholen, was er braucht. Öffentliche Kühlschränke – auch Fair-Teiler genannt – sind ein mögliches Mittel dazu. Auch du kannst mitmachen, Lebensmittel zu retten, zu bringen und abzuholen.

Kontakt: Silja Wenk
s.wenk@lebensmittelretten.de • www.foodsharingschweiz.ch



Im Rahmen der Transition-Town-Bewegung (etwa «Stadt im Wandel») gestalten seit 2006 Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen als selbst organisierte Gruppen in vielen Städten und Gemeinden der Welt den geplanten Übergang in eine postfossile, relokalierte Wirtschaft. Dazu erschaffen wir eine positive Vision vom «guten Leben» und beginnen, diese mit Spass und den verfügbaren Mitteln und Fähigkeiten der Mitmachenden zu verwirklichen. Sei dabei!

Kontakt: Michael Bock
etib@webservice.ch oder www.transitionbern.ch

Gartenkind

Werde auch du ein Gartenkind: An über 80 Standorten in der Schweiz können Kinder von April bis September in Freizeitkursen Gemüse anpflanzen, pflegen und ernten – und dabei die Natur entdecken und erleben. Die Kinder haben die Möglichkeit, ein eigenes Beet anzulegen und zu bewirtschaften. Auch das Gartengärtli wächst, blüht und lebt! Der rund 650 m² grosse, biologisch angebaute Garten auf dem Berner Hausberg ist für alle zugänglich. Am Mittwochnachmittag und am Sonntag wird betreut gegärtnert und entdeckt, was sich alles im Garten versteckt. Bei Bioterra beheimatet, hält Gartenkind viel praktisches Gartenwissen bereit, welches weiterwachsen möchte.

Kontakt: Joline Fehr, j.fehr@bioterra.ch • www.gartenkind.ch

Du willst deinen eigenen Solarstrom produzieren, hast aber kein Dach? Sunraising, die Berner Crowdfunding Initiative, baut dir mit deiner einmaligen Zahlung eine Anlage im Quartier. Gerne informieren wir dich an unserem Stand. Mit etwas Glück kannst du Strom von 2x4 Quadratmeter einer Solaranlage im Wert von je 1400 Franken gewinnen.



Unterstützt durch:



Oekonomische
Gemeinnützige
Gesellschaft Bern

OGG Bern - Im Zentrum steht der gesunde und zufriedene Mensch

Die Oekonomische Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG) ist eine unabhängige, parteipolitisch neutrale Non-Profit-Organisation. Sie entwickelt konkrete, nachhaltige und gesellschaftlich relevante Lösungen für Mensch und Umwelt. Strategische Schwerpunkte setzt die OGG bei der Ernährung, dem Boden als Ressource und bei sozialen Dienstleistungen wie dem Betreuten Wohnen in Familien oder Job Caddie. Dabei bringt sie Know-how und neue Partner zusammen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Projekte umzusetzen, die etwas bewegen – und das seit ihrer Gründung vor über 250 Jahren.

Kontakt: Annekathrin Jezler,
annekathrin.jezler@ogg.ch oder www.ogg.ch



Permakultur Regiogruppe Bern

Wir sind Menschen, die sich verbindlich und regelmässig treffen, um unsere Permakultur-Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam etwas zu TUN. Wir möchten uns gegenseitig unterstützen, die Permakultur zu (er-)leben und zu entwickeln. Wir sind Teil des Gemeinschaftsgartenprojekts «Food for souls» – auf dem ehemaligen Zieglerspitalareal Bern. Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:
<http://www.permakultur.ch/index.php/regiogruppe-bern>

Organisiert von:

